

FONDS-REPORTING per 31.12.2021

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit!

Wie von uns zuletzt im Sommer-Reporting Anfang Juli angekündigt, ist die Inflation deutlich angestiegen. In Deutschland beträgt der offizielle Inflationsanstieg **5,3%** und liegt damit so hoch wie zuletzt im Jahr **1992**. Damals bekam ein Anleger in deutschen Bundesanleihen jedoch Zinserträge von rund **8% jährlich**. Heute hingegen müssen Sparer sogar fürchten mit **Negativzinsen bestraft zu werden**. Die Schuldenberge steigen rasant und „das globale Welt-Finanzsystem wird zusehends fragiler“. Die Zinsen müssen deshalb tief bleiben; daran führt kein Weg vorbei. Solide Sachwerte (Aktien, Wohn-Immobilien, Gold, usw.) hingegen bleiben weiter alternativlos. Deren kontinuierlicher Preisanstieg zeigt ungeschminkt die schwindende Kaufkraft von „Papiergeld“.

1. Fonds-Musterdepots

1.1. Das ausgewogene Musterdepot

Muster-Depots VV-Fonds		31.12.2021	Performance				
VV-Fonds	WKN	Anteil	2021	2020	2019	2018	2017
"Ausgewogen"	-						
PENSION.INVEST PLUS (Basis)	A2AQZY	20,00%	7,33%	3,70%	3,20%	-10,60%	4,50%
Comgest Growth Global Flex	A2DUQ4	10,00%	9,37%	2,90%	12,00%	2,60%	6,50%
DJE Zins & Dividende	A1C7Y8	10,00%	10,82%	4,97%	10,70%	-4,60%	4,89%
Flossbach v. St. Mult. Opp.	A0M430	10,00%	11,24%	4,00%	20,40%	-5,10%	6,20%
FU-Fonds	A0Q5MD	10,00%	25,21%	11,30%	10,30%	-3,10%	18,60%
M & W Privat (" Gold-Fonds ")	A0LEXD	10,00%	-5,50%	18,20%	36,80%	-6,40%	-8,40%
MFS Prudent Capital (in € ges.)	A2ANEC	10,00%	0,00%	8,50%	9,50%	-3,80%	10,60%
Phaidros Balanced	A0X9MW	10,00%	7,82%	14,10%	19,90%	-3,20%	7,40%
Value Opp. Fund	A0RD3R	10,00%	10,21%	12,80%	10,30%	-13,60%	15,00%
		100,00%					

1.2. Das dynamische Musterdepot

Muster-Depots VV-Fonds		31.12.2021	Performance				
VV-Fonds		Anteil	2021	2020	2019	2018	2017
"Dynamisch"	-						
PENSION.INVEST PLUS (Basis)	A2AQZY	10,00%	7,33%	3,70%	3,20%	-10,60%	4,50%
Acatis Gané	A0X754	10,00%	13,58%	7,10%	18,30%	-0,40%	8,90%
Bakersteel Pr.Met. (Goldmin. dyn.)	A1CXBS	10,00%	-10,51%	24,70%	53,20%	-7,00%	-0,40%
Comgest Growth World	A1W566	10,00%	15,90%	11,20%	23,80%	4,50%	18,80%
Flossbach v. St. Mult. Opp.	A0M430	10,00%	11,24%	4,00%	20,40%	-5,10%	6,20%
FU Multi Asset Fonds	A0Q5MD	10,00%	25,21%	11,30%	10,30%	-3,10%	18,60%
Mainfirst Global Equities	A1KCCM	10,00%	15,21%	43,70%	18,20%	-9,20%	38,10%
Paladin One	A2DTNH	10,00%	14,16%	29,60%	13,30%	-10,20%	-
Quantex Global Value	A14VGZ	10,00%	28,32%	22,20%	19,80%	-0,10%	13,50%
Robeco Global Consumer Trends	A0CA0W	10,00%	9,80%	36,30%	36,70%	-0,50%	21,40%
		100,00%					

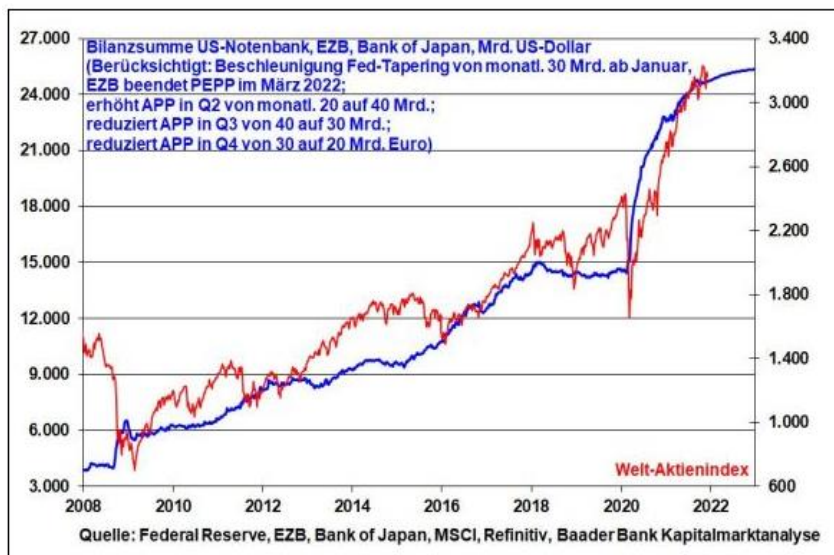
1.3. Ausgewählte teils sehr dynamische Aktienfonds (ideal für Fonds-Sparpläne & selektive Zukäufe in Schwächephasen)

Muster-Depots		31.12.2021	Performance				
ausgewählte Aktienfonds		Anteil	2021	2020	2019	2018	2017
"Aggressiv"	-						
Allianz Thematica	A2AQF1	10,00%	19,49%	28,90%	25,90%	0,90%	14,40%
Bellevue Asia Pac. Healthcare	A2DPA9	10,00%	-6,15%	31,00%	25,00%	-5,40%	17,50%
Blackrock World Technology	A0BMAN	10,00%	16,81%	69,60%	46,20%	4,50%	33,70%
Comgest Growth World	A1W566	10,00%	15,90%	11,20%	23,80%	4,50%	18,80%
DNB Technology Retail	A0MWWAN	10,00%	28,95%	16,52%	32,64%	3,98%	19,51%
Earth Gold Fund (Goldmin. aggr.)	A0Q2SD	10,00%	-3,18%	56,70%	71,60%	-23,00%	5,00%
Fidelity Asia Pacific Opp. Fund	A0NFGE	10,00%	20,06%	17,71%	31,19%	-7,52	23,29
Lloyd European Hidden Champ.	A2PB59	10,00%	7,65%	71,10%	13,90%	-	-
SEB Nordic Small Cap Fund	A0Q9NX	10,00%	32,14%	32,51%	51,24%	-2,66%	10,44%
SQUAD Green - Balance R	564968	10,00%	20,56%	17,10%	14,81%	-11,62%	2,95%
		100,00%					

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

2. Kapitalmärkte

Mit den neu entwickelten Impfstoffen hatte man vor einem Jahr große Hoffnung die COVID-Pandemie 2021 überwinden zu können. Dies gelang leider nicht. Sehr erfreulich ist jedoch, dass trotz neuer Virusmutationen wie Omikron die Sterblichkeit deutlich abnimmt. Nach wie vor belastet die Pandemie jedoch weltweite die Lieferketten unserer globalisierten Wirtschaft. Das reduzierte Angebot von Waren (z. B. Computer-Chips) und Rohstoffen (z. B. Öl/Gas) ließ das allgemeine Preisniveau massiv ansteigen. **Die Inflationsraten in Europa und USA sind auf Niveaus geklettert, wie man sie seit mehr als 40 Jahren nicht mehr gesehen hat.** Insbesondere in den USA, wo die Inflationsrate aktuell bei 6,2% liegt, kommt die **Politik spürbar unter Handlungsdruck**. Die US-Notenbank Fed kündigte deshalb an, die Geldpolitik ab 2022 straffen zu **wollen**. Trotzdem sind die Kapitalmarktzinsen nicht angestiegen. Dies signalisiert, dass die Kapitalmärkte keine dauerhaft hohe Inflation erwarten. Dies ist durchaus realistisch. **Auslaufende Basiseffekte dürften in den kommenden Monaten für Entlastung und niedrigere Inflationsraten sorgen.** Auch der Aktienmarkt regierte auf die Ankündigungen der US-Notenbank unaufgeregt. Aufgrund der guten Aktienmarktentwicklung ist das Vermögen weltweit angestiegen. Güterknappheit (aufgrund gestörter Lieferketten)



und vorhandene hohe Ersparnisse/Liquidität sorgen für weiterhin hohe Güternachfrage. Die Lagerbestände sind weit unterdurchschnittlich und das Volumen notwendiger Ausrüstungsinvestitionen hat sich durch die anhaltende Pandemie weiter angestaut. **Das Verhältnis der Bestellungen zu Auslieferungen (Book-to-bill-Ratio) der deutschen Wirtschaft befindet sich auf über 30-Jahreshoch.** Konjunkturverlauf der Wirtschaft und Liquidität/Ersparnisse der Privathaushalte sind nach wie vor weiter hoch und sorgen für einen **positiven Gesamtausblick**.

Die Entwicklung der Kapitalmärkte 2022 dürfte primär davon abhängen, wie sich die

Inflationsraten in den kommenden Monaten entwickeln und wie stark die Notenbanken die Geldpolitik drosseln.

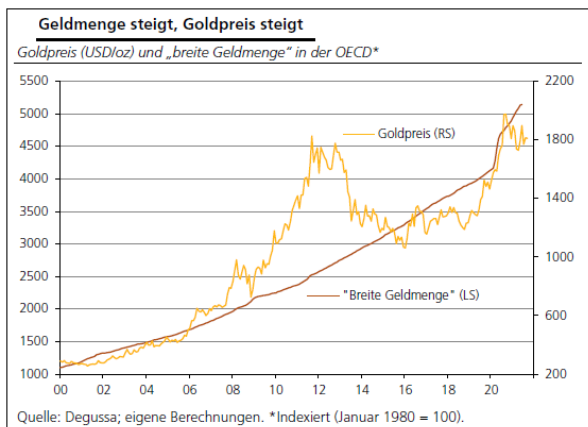
Die Pandemie ließ 2020 die Konjunktur deutlich einbrechen. Die Energiepreise fielen in den Keller. Rohöl notierte im April 2020 bei rund 20 USD und stieg seither wieder auf das Vor-Pandemie-Niveau von 70-80 USD. Gegenüber dem Vor-Pandemie-Niveau (2019) liegen wir heute in etwa gleichauf. Im Jahresvergleich (2020) hingegen ergibt sich ein massiver Anstieg, der sich in der Inflationsrate widerspiegelt. **Dieser sogenannte Basiseffekt (Vorjahresvergleich) schwächt sich zunehmend ab und lässt die Inflationsrate sinken. Allerdings dürften wir uns auf einem Niveau wiederfinden, das über dem Vor-Pandemie liegt.** Stärkung der Lieferketten (De-Globalisierung), höhere Nachfrage nach Fachkräften (Demographie) und Klimaschutz (De-Carbonisierung) dürften langfristig zwar für Lohn- und Preisanstieg sorgen. Auf Sicht des kommenden Jahres hingegen dürfte der Inflationsdruck spürbar abnehmen. Sich weiter verbessernde Lieferketten und ein Rückgang der Pandemie sorgen ergänzend für Entlastung. Für die Notenbanker ergibt sich daher keine Veranlassung überstürzt zu handeln. **Um die entscheidende Frage „wie werden die Notenbanker reagieren“ zu beantworten: sie werden vorsichtig und wohlüberlegt vorgehen.** Der Chefvolkswirt der Bank of America hat unlängst veröffentlicht, dass **Staaten und Notenbanken im Rahmen der COVID-Rettung weltweit 32.000 Milliarden (!!!) USD zur Stützung des Finanzsystems und Wirtschaft aufgewendet haben.** In Anbetracht der präzedenzlosen, gigantischen Mittel welche in den letzten zwei Jahren aufgewendet wurden, wird **weder ein Notenbanker noch ein Politiker die Verantwortung für die nächste Weltfinanzkrise übernehmen, die er durch Liquiditätsverknappung und/oder Zinserhöhungen selbst ausgelöst hat.**

Während die Bank of Japan wie auch EZB-Präsidentin Lagarde nicht beabsichtigt die Leitzinsen anzuheben, hat sich bislang nur US-Notenbankchef Powell als „tough guy“ gezeigt. Doch wie wir wissen, hat **Herr Powell bereits Ende 2018 seine damaligen Ankündigungen innert wenigen Tagen eine 180-Grad-Wende hingelegt.** Seither trägt er den Namen „Pivot-Powell“ (pivot im engl. = drehen).

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

Fazit: die Börsen sind 2020 und 2021 überdurchschnittlich angestiegen. 2022 dürfte moderater ausfallen. Aufgrund bedächtig agierender Notenbanken und der weiterhin starken Konjunktur dürften die Unternehmensgewinne aber weiter zulegen. Das Renditepotential für Qualitätsaktien ist deshalb weiterhin attraktiv. Während die Börsenschwankungen seit 1 ½ Jahren sehr niedrig waren, ist zu erwarten, dass die Volatilität 2022 sich „normalisiert“. Vielleicht wird 2022 rauer und ruppiger. Aber Anleger sollten sich davon nicht entmutigen lassen. Schwankungen sind der Preis für die Rendite und bieten aktiven Fondsmanagern interessante Chancen von denen langfristig anlegenden Investoren profitieren.

3. Gold- & Goldminenfonds



2022 bestehen gute Chancen, dass die Epidemie zur Pandemie abebbt; was jedoch als Folge bleibt sind gigantische Schuldenberge! Die USA hat in den ersten 200 Jahren ihres Bestehens, von 1776 bis 1976, Schulden von kumuliert 1 Bio. \$ ausgegeben.

Jetzt wird diese Summe innerhalb von nur drei Monaten (!) per Mausclick geschaffen. Das US-Haushaltsdefizit erreicht mit über 3 Billionen ein Minus wie sonst nur zu Kriegszeiten.

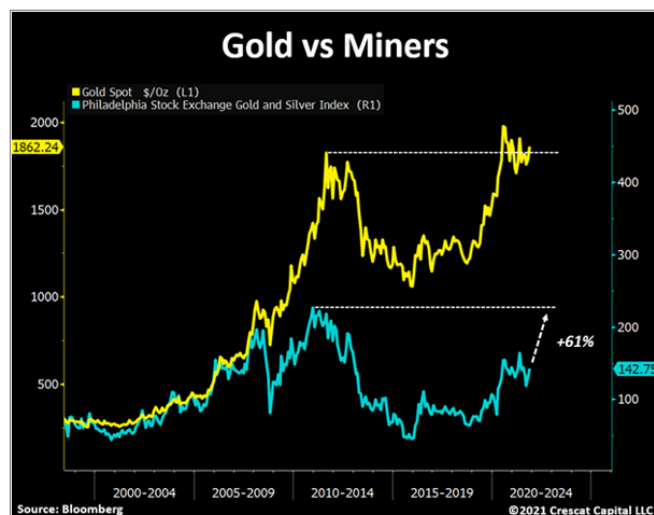
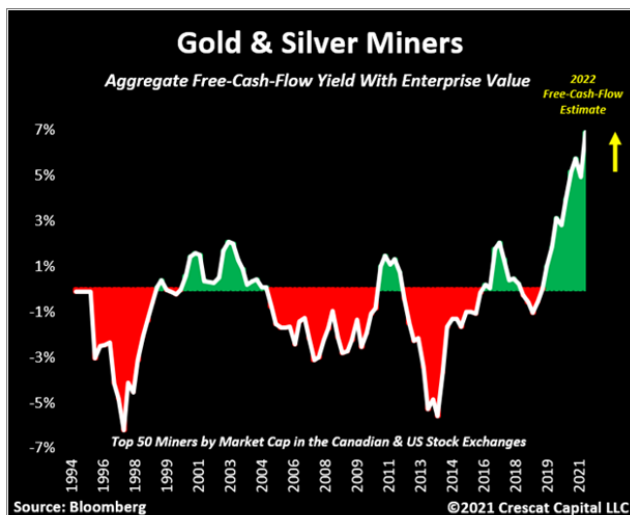
Auch wenn die Notenbanken nun ankündigen ihre Geldpolitik drosseln zu wollen, ist klar, dass **staatliches Gelddrucken auch in Zukunft zum „new normal“ gehören wird, sobald die Kapitalmärkte straucheln.** Unser Geldsystem wurde seit der Weltfinanzkrise 2008 zunehmend zur Geisel dieser Geldschwemme und den aufgeblähten Vermögenswerten. Ein derart überschuldetes System

kann und darf nicht aufhören sich weiter zu verschulden, sonst kollabiert es wie ein Kartenhaus. Ergänzend zur Geldpolitik der Notenbank gesellt sich zunehmend die Fiskalpolitik mit gigantischen Konjunkturpaketen – selbstverständlich alles auf Pump und Kredit finanziert.

3

Die maßgeblich entscheidenden Parameter für die Goldpreisentwicklung sind: Gelddrucken und Real-Zins. Nun sind die Zinsen in USA seit August 2020 vom historischen Tief bei 0,55% auf 1,75% angestiegen. Obwohl die US-Inflation auf über 6,2% ebenfalls deutlich angestiegen sind, konnte Gold nicht davon profitieren, weil die Mehrheit der Marktteilnehmer davon ausgeht, dass die Inflation nur von vorübergehender Zeitdauer ist. **Wir sind jedoch nach wie vor positiv für Gold gestimmt, insbesondere was die längerfristige Entwicklung anbetrifft.**

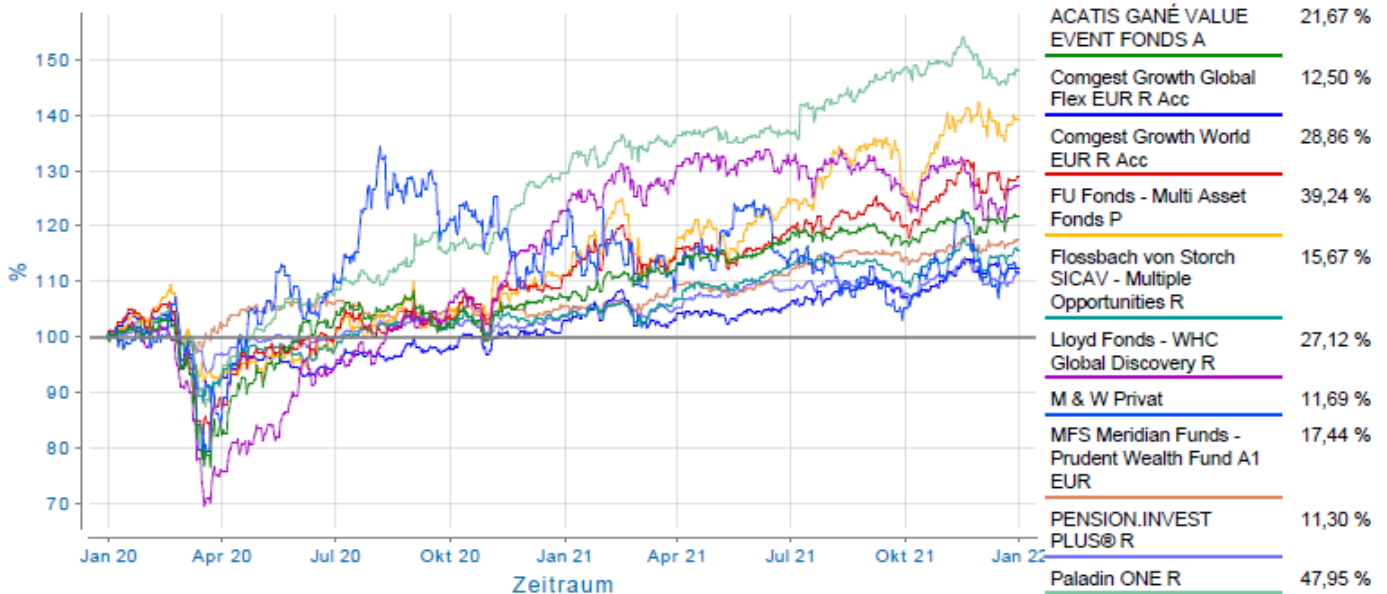
Ganz besonders auch für **Goldminen-Aktien** die dem **Goldpreisanstieg** nach wie vor deutlich hinterherhinken (siehe Chart 2, „Gold vs Miners“). Der HUI Goldminen-Index steht bei ca. 255 Punkten, was in früheren Zeiten (2011) einem Goldpreis von etwa 1.000 USD/Oz. entspricht - aktuell liegt der Unzenpreis jedoch bei 1817 USD. **Insbesondere Goldminen-Aktien des klein- und mittel-kapitalisierten Segments erscheinen aussichtsreich, da diese derzeit historisch hohe Gewinnmargen erzielen** (siehe Chart 1, „Gold & Silver Miners“) und geringe bis keine Verschuldung aufweisen.



Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

4. Hinweise zu ausgewählten Fonds

Grafik: Performance ausgewählte Fonds 01.01.2020 – 31.12.2021



PENSION.INVEST PLUS®

Die ausgewogene Basis-Anlage PENSION.INVEST PLUS® konnte seit 2020 trotz Corona-Crash mit einer niedrigen Volatilität (Risikoschwankung) von nur 4,74% eine stressfreie Performance von **+11,30%** (institutionelle Anteilsklasse **+12,23%**) erzielen. Die Aktienquote liegt derzeit noch unverändert bei ca. 60% (ohne Goldminenaktien). Wir planen aus heutiger Sicht, diese vorläufig noch auf diesem Niveau zu belassen.

4

Im Jahr 2021 beträgt der Wertzuwachs +7,33% (institutionelle Tranche: +7,74%) bei einer weiterhin vergleichsweise geringen Volatilität von nur 5,4%. Belastet hat in 2021 nach wie vor der Goldpreis – die Performance von Gold (in US-\$) in 2021 betrug -3,62%. **Mit Blick auf das globale monetäre (Staatsschulden & globale Geldmenge) und inflationäre Geschehen gehen wir jedoch davon aus, dass sich die Belastung durch den Goldpreis mittelfristig erneut in eine deutliche Unterstützung für den PENSION.INVEST PLUS® umkehren sollte.** Die „Gold-Quote“ (inkl. Goldminenfonds) belassen wir derzeit bei ca. 16%. Im Zuge eines wieder steigenden Goldpreises sollten dann vor allem Goldminen-Aktien überdurchschnittlich stark zulegen, da deren Bewertungs-Niveau inzwischen historisch niedrig ausfällt.

Die mit jeweils ca. 10% am stärksten im PENSION.INVEST PLUS® gewichteten Fonds PALADIN ONE und QUANTEX GLOBAL VALUE konnten in 2021 deutlich zulegen (**+14,16%** und **+28,32%**).

Flossbach von Storch Multiple Opportunities

Das seit Jahren erfolgreiche Management um Dr. Flossbach setzt bekanntermaßen auf Qualitätsaktien mit robusten Geschäftsmodellen (Nestle, Unilever, Berkshire Hathaway, Alphabet-Google, usw.). Der Fonds orientiert sich ganz bewusst an keinem Vergleichsindex. Oberstes Ziel ist es, nachhaltig attraktive Renditen zu erwirtschaften. Die üblichen Schwankungen an den Aktienmärkten werden meist antizyklisch genutzt, indem die Aktienquote in positiven Phasen peu á peu bis auf ca. 60% reduziert und in schwachen Phasen wieder auf bis zu ca. 80% angehoben wird. Zudem ist stets eine Gold-Quote (Goldbarren) von rd. 10% integriert.

Per 31.12.2021 beträgt der Wertzuwachs im lfd. Jahr +11,24%.

FU Multi Asset Fonds

Der dynamische VV-Fonds investiert schwerpunktmäßig in Aktien aus den Regionen USA und Europa. Das „pro-zyklisch“ funktionierende Risikomanagement soll vor größeren Verlusten bestmöglich schützen und trotzdem eine dynamische Performance ermöglichen. Während des Corona-Crashes wurden die Absicherungen aktiviert und die Netto-Aktienquote peu a peu bis auf Null Prozent gesenkt. Nachdem der FU Fonds bereits 2019 mit einer Spitzen-Performance eine Top-Platzierung im CRASHTEST erreichte, bestätigte der Fonds als der einzige aus der Spitzengruppe seine Top-Platzierung im aktuellen CRASHTEST erneut mit Platz 2. (DAS INVESTMENT Ausgabe 03/2021) Wir gratulieren herzlich, Frau Heemann. Auch im lfd. Jahr 2021 legte dieser bewährte VV-Fonds wieder deutlich zu - **die Wertsteigerung per 31.12.21 beträgt +25,21%.**

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

MFS Meridian Prudent Wealth

Fondsmanager Wiener, der selbst in erheblichem Umfang in seinen Fonds investiert ist, legt besonderen Wert auf bestmöglichen „**Schutz und Erhalt des Anlagekapitals**“. Diese vergleichsweise konservative Ausrichtung hat sich im Corona-Crash erneut bezahlt gemacht. Um dies zu verdeutlichen, stellen wir die Monatsergebnisse im Crash vom ersten Quartal 2020 dar: **Jan.20: +1,21% / Feb.20: -2,03% / März 20: +3,48%!!** – eine herausragende Leistung!

Da der Fondsmanager gegenüber dem Aktienmarkt nach wie vor eher zurückhaltend gestimmt ist, will er keine größeren Risiken eingehen und hält den Cash-Anteil im Fonds nach wie vor vergleichsweise hoch.

In 2021 erzielte das Fondsmanagement ein solides Plus in Höhe von +11,27%.

Lloyd Fonds - WHC Global Discovery

Das Fondsmanagement investiert primär in unterbewertete und meist zyklische Substanz-Aktien (Schwerpunkt: deutschsprachige D-A-CH-Region und Skandinavien). Das konjunktursensible Aktiensegment wurde während des Corona-Crashes nachhaltig belastet – der Fonds verlor im Crash ca. -32%. Mit Beginn des zweiten Quartals konnte der Fonds jedoch wieder deutlich Boden gut machen und legte vom Tiefststand aus betrachtet um ca. +77% zu. Im Jahr 2020 konnte der Fonds somit bei hohen Schwankungen letztendlich **+22%** zulegen. Das Segment „zyklische Aktien“ profitierte im ersten Halbjahr vom konjunkturellen Verlauf. Seit August 2021 korrigierte dieses volatile Segment und der Fonds gab wieder nach.

Die Performance in 2021 beläuft sich letztendlich auf +3,57%.

M+W Privat („Gold-Fonds“)

Wie Sie wissen, empfehlen wir seit Langem „Gold“ mit einer Quote von **mind. 10%** als Absicherung ins Privatvermögen zu integrieren. Aufgrund des präzedenzlosen „**Gelddrucks**“ der Notenbanken können individuell auch höhere Quoten überlegenswert/sinnvoll sein. Gold sehen wir als „**ultimative Versicherung für bekannte und unbekannt Risiken des Finanzsystems**“. Der M&W PRIVAT investiert ca. 50% in Gold & Silber (phys. Goldbarren und 100%gedeckte ETFs) und ca. 50% in ausgewählte Minenaktien. Der Fonds unterliegt daher stärkeren Kursschwankungen. Da Goldminen-Aktien der langfristigen Wertentwicklung des Goldpreises inzwischen deutlich hinterherhinken, sehen wir langfristig **erhebliche Wertsteigerungspotenziale** für den Fonds. Der M&W PRIVAT legte im von immensen Risiken geprägten Jahr 2020 um **+18%** zu. **In 2021 gab Gold um ca. -4% nach, so dass der Fonds per 31.12. eine Performance in Höhe von -5,50% ausweist.**

ACATIS GANÉ Value Event

Der von Dr. Muhle und Rathausky sehr erfolgreich gemanagte Mischfonds setzt sich zum Ziel „Anleger-Stress zu vermeiden“. Der Selfmade-Milliardär Warren Buffett dient dem Management-Team als heimliches Vorbild. Die langfristige Erfolgsbilanz überzeugt deutlich, was wiederum durch einen 2. Platz bei den Euro Fund Awards (10 Jahre) bestätigt wurde. Ebenso erfüllt der Fonds den sogenannten Artikel 8 der neuen EU-Offenlegungs-Verordnung und gilt somit als grüner ESG-Fonds.

Per 31.12.2021 legte der Fonds um +13,58% zu.

QUANTEX Global Value

Fondsmanager Frech erkannte 2020 interessante Chancen im Bereich substanzstarker, konjunktur-sensibler (zyklischer) Aktien. Ab Sommer vergangenen Jahres hat er seinen Fonds zunehmend dynamisch auf dieses Aktiensegment ausgerichtet. Ein optimaler Zeitpunkt, wie sich Anfang November herausstellte, nachdem BioNTech mit Veröffentlichung der Impfstoff-Zuverlässigkeit praktisch den Startschuss für konjunktur-sensible Aktien gab. Bereits im Kalenderjahr 2020 lag der erwirtschaftete Gewinn somit bei herausragenden **+ 22%!**

Die deutlich überdurchschnittliche Performance setzte sich auch in 2021 mit +28,32% per 31.12. fort!

COMGEST GROWTH WORLD

Das sehr erfahrene Fondsmanagement dieses langfristig sehr erfolgreichen Aktienfonds investiert ausschließlich ins qualitätsgeprüfte „Growth“ (Wachstums)-Aktien. Ein Risikomanagement, um temporäre Rückschläge zu vermeiden, existiert nicht – der Fonds ist stets global investiert. Anleger mit langfristigem Fokus können u. E. weiterhin solide Wertzuwächse erwarten.

Per 31.12.2021 hat der Fonds eine Performance in Höhe von +15,90% erzielt.

5. Performance-Tabelle ausgewählter Fonds per 31.12.2021

Flossbach v. St. Mult. Opp.	Acatis Gané	FU Multi Asset Fonds	Lloyd WHC Global Disc.
2013 8,94%	2013 8,42%	2013 3,79%	2013 14,38%
2014 12,57%	2014 7,44%	2014 10,02%	2014 11,62%
2015 8,67%	2015 6,48%	2015 14,79%	2015 14,93%
2016 5,01%	2016 2,53%	2016 4,63%	2016 8,68%
2017 6,20%	2017 8,88%	2017 18,59%	2017 18,38%
2018 -5,06%	2018 -0,42%	2018 -3,09%	2018 -15,43%
2019 20,42%	2019 18,33%	2019 10,27%	2019 11,90%
2020 4,00%	2020 7,10%	2020 11,30%	2020 22,68%
2021 11,24%	2021 13,58%	2021 25,21%	2021 3,57%
M & W Privat ("Gold")	MFS Meridian Pr. Wealth	Quantex Global Value	Comgest Growth Gl. Flex
2013 -27,10%	2013 10,29%	2013 55,47%	2013 -
2014 -1,50%	2014 15,23%	2014 10,26%	2014 -
2015 -9,42%	2015 16,89%	2015 -5,51%	2015 -
2016 26,02%	2016 2,37%	2016 11,18%	2016 -
2017 -8,35%	2017 2,83%	2017 13,48%	2017 6,50%
2018 -6,41%	2018 4,05%	2018 -0,08%	2018 2,63%
2019 36,79%	2019 15,89%	2019 19,84%	2019 11,99%
2020 18,20%	2020 5,55%	2020 22,23%	2020 2,90%
2021 -5,50%	2021 11,27%	2021 28,32%	2021 9,37%
Robeco Gl. Consumer Trends	Paladin One	Bakersteel Pr. Met. ("Goldminen")	Comgest Growth World
2013 33,76%	2013 -	2013 -56,77%	2013 -
2014 14,19%	2014 -	2014 22,96%	2014 -
2015 15,94%	2015 -	2015 9,36%	2015 -
2016 0,18%	2016 -	2016 94,34%	2016 10,25%
2017 21,40%	2017 -	2017 -0,37%	2017 18,75%
2018 -0,46%	2018 -10,21%	2018 -7,03%	2018 4,53%
2019 36,69%	2019 13,30%	2019 53,15%	2019 23,77%
2020 36,30%	2020 29,63%	2020 24,70%	2020 11,20%
2021 9,80%	2021 14,16%	2021 -10,51%	2021 15,90%
JPM US Technology	Mainfirst Global Equities	Bellevue Asia Pac. Healthcare	Pension.Inv.Pl. (Basisanlage)
2013 22,48%	2013 11,14%	2013 -	2013 -
2014 26,05%	2014 13,41%	2014 -	2014 -
2015 18,80%	2015 33,88%	2015 -	2015 -
2016 8,93%	2016 -7,17%	2016 -	2016 -
2017 28,35%	2017 38,12%	2017 17,50%	2017 4,51%
2018 8,70%	2018 -9,16%	2018 -5,40%	2018 -10,58%
2019 43,94%	2019 18,16%	2019 25,00%	2019 3,23%
2020 71,02%	2020 43,68%	2020 30,97%	2020 3,72%
2021 21,97%	2021 15,21%	2021 -6,15%	2021 7,33%

Haben Sie Fragen zum Reporting oder einzelnen VV-Fonds? Bitte melden Sie sich bei uns.
Herzliche Grüße, 07.01.2022

Matthias Helfesrieder & Oliver Huber
www.invita-invest.de www.invita-invest.de
www.das-sichere-depot.de www.fonds-invest.de

P.S.: Investmentfonds können Sie über uns ohne Ausgabeaufschläge erwerben (100% Rabatt - Privat- & Betriebsvermögen - inkl. Sparpläne). Dies gilt für alle Fondskäufe und Fonds-Sparpläne, die über die jeweilige Depotbank zum „Netto-Preis“ erhältlich sind. Sie können Ihre gesamten Fondsbestände kostenfrei auf Ihr von uns betreutes Depot übertragen und somit optimale Konditionen nutzen. Zusätzlich erhalten Sie detaillierte Berichterstattungen.

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.